



**ALLGEMEINE  
GESCHÄFTS- UND  
LIEFERBEDINGUNGEN**

## ALLGEMEINE GESCHÄFTS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

### 1. Geltungsbereich:

- 1.1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB) gelten für alle Lieferungen und Leistungen der LexSHOP GmbH & Co. KG (nachfolgend LexSHOP). Diese AGB gelten nur gegenüber Unternehmern. Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln – siehe § 14 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Verbraucher im Sinne des § 13 BGB werden nicht bedient.
- 1.2. Sie gelten für sämtliche Dienstleistungen und Warenlieferungen (Online-Produkte/SaaS-Lösungen, Software (als Download, CD-ROM, DVD), Online-Trainings etc.). Die rechtsgeschäftliche Durchführung (Auslieferung, Abrechnung etc.) erfolgt durch LexSHOP im eigenen Namen ggf. für Rechnung Dritter (Kommission).
- 1.3. Die Geltung entgegenstehender oder abweichender Geschäftsbedingungen ist ausgeschlossen, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen oder Leistungen vorbehaltlos annehmen. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäfts- und Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen.
- 1.4. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein Vertrag in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bzw. die Bestätigung von LexSHOP in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) maßgebend.
- 1.5. Sämtliche Dienstleistungen werden in Form eines Dienstvertrages erbracht. Werkvertragsrecht findet nur Anwendung, wenn dies explizit vereinbart wurde oder es sich aus der Art des Auftrags zwingend ergibt. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf LexSHOP die ihr obliegenden Leistungen auch von Dritten erbringen lassen.

### 2. Vertragsabschlussklauseln:

- 2.1. LexSHOP ist berechtigt, ein Angebot innerhalb von 14 Tagen anzunehmen oder abzulehnen. Bei Annahme des Angebots verpflichtet sich LexSHOP, die Leistung innerhalb von 14 Tagen zu erbringen. Falls LexSHOP die Leistungspflicht nicht innerhalb der Frist erfüllt, muss der Kunde eine Nachfrist von 14 Tagen gewähren. Wenn eine unerwartete Verschlechterung der Vermögenslage des Kunden bekannt wird (z.B. Zahlungseinstellung, Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Konkurs usw.), behält sich LexSHOP das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten.
- 2.2. Der Vertrag kommt mit der Annahmeerklärung von LexSHOP zustande und wird für die im Vertrag bezeichnete Mindestlaufzeit geschlossen. Der Vertrag verlängert sich um die gleiche Laufzeit, wenn LexSHOP nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der aktuellen Laufzeit in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) gekündigt wird. Eine fristlose Kündigung bleibt unberührt.
- 2.3. Der Rechnungsversand kann nach Wahl von LexSHOP auf dem Postweg, per E-Mail oder elektronisch (X-Rechnung) erfolgen. Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass er Rechnungen elektronisch erhält. Elektronische Rechnungen werden dem Kunden per E-Mail als PDF-Anhang an die bekannt gegebene E-Mail-Adresse übersandt.

- 2.4. Wenn der Vertrag wiederkehrende oder dauerhafte Leistungen umfasst, wird er auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 2 Jahren. Wenn der Kunde nicht rechtzeitig kündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um 1 Jahr. Jede Vertragspartei kann den Vertrag mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Mindestvertragslaufzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere bei wiederholtem Verstoß gegen die Hauptpflichten, ist möglich. Kündigungen müssen in Textform (Brief, E-Mail oder Telefax) erfolgen.
- 2.5. Soweit verfügbar wird die bestellte Ware oder Dienstleistung unverzüglich, innerhalb von 1-3 Werktagen ausgeliefert oder erbracht, sofern in der Beschreibung keine andere Lieferzeit angegeben ist. LexSHOP behält sich vor, von der Ausführung einer Bestellung abzusehen, wenn die Ware oder Dienstleistung nicht mehr vorrätig, vergriffen oder verfügbar ist. In diesem Fall wird der Kunde über die Nichtverfügbarkeit informiert. Tagesgenaue Liefertermine müssen in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) vereinbart werden. Sofern die Bestellung per Internet erfolgt, ist der Liefertermin dem Bestellangebot zu entnehmen.
- 2.6. Die Verantwortung für die Auswahl der bestellten Ware und die damit beabsichtigten Ergebnisse liegt beim Kunden, sofern die Bestellung nicht auf eine gesondert zu vergütende Beratungsleistung mit entsprechender Kaufempfehlung in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) von LexSHOP zurückgeht.
- 2.7. Ist mit der Auftragserteilung eine Anzahlung zu leisten, so bleibt LexSHOP für den Fall des Ausbleibens dieser Anzahlung, der Rücktritt vom Vertrag vorbehalten. Der Dienstleistungsvertrag kann jederzeit zum Abschluss des Monats gekündigt werden. Das Recht der fristlosen Kündigung nach § 627 BGB bleibt hiervon unberührt.
- 2.8. Kündigt der Kunde, ohne ein Recht zur fristlosen Kündigung zu haben, so ist LexSHOP gemäß § 628 BGB berechtigt, die vereinbarte Vergütung bis zum Ende der Vertragslaufzeit, sowie für bereits erbrachte, aber noch nicht berechnete Leistungen zu verlangen.
- 2.9. Wird ein Vertrag in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst, obwohl dem Kunden weder ein Kündigungs- noch ein Rücktrittsrecht zusteht, ist LexSHOP berechtigt, dem Kunden 15% der Nettoauftragssumme in Rechnung zu stellen.

### 3. Zahlungsmodalitäten:

- 3.1. Rechnungen von LexSHOP sind – sofern nichts anderes vereinbart ist – zum Rechnungsdatum sofort und ohne Abzug fällig. Die Lieferung erfolgt zu dem jeweils gültigen Nettopreis zuzüglich der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. LexSHOP akzeptiert Überweisung und Zahlung per Lastschrift.
- 3.2. Ausdrücklich vorbehalten bleibt die Möglichkeit, die jeweiligen Preise für die Produkte auch bei bestehenden Abonnement-/Update-Services in angemessener Weise anzupassen. Dieses Preisanpassungsrecht gilt insbesondere auch bei nachweisbar eingetretenen Erhöhungen von Produktions-, Versand- und Lohnkosten.
- 3.3. Ist bei Verträgen der Preis an die Verkaufspreise des Herstellers gebunden, erfolgt die Anpassung immer parallel zur Anpassung durch den Hersteller.
- 3.4. Wird dem Kunden eine monatliche Teilzahlung eingeräumt, ist diese ausschließlich möglich, wenn LexSHOP ein gültiges Lastschriftmandat des Kunden vorliegt.

- 3.5. Eventuelle Kosten der Bezahlung (z. B. Spesen für die Überweisung) trägt ausschließlich der Kunde. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen zurückzuhalten, sofern ihm nicht aus demselben Vertragsverhältnis ein gesetzliches Zurückbehaltungsrecht zusteht. Kosten für unberechtigte Rücklastschriften sind vom Kunden zu tragen.
- 3.6. Im Falle von zwei aufeinander folgenden Rücklastschriften werden sämtliche Forderungen von LexSHOP gegenüber dem Kunden der Vertragslaufzeit unabhängig von der Fälligkeit sofort in einem Betrag fällig. Gleiches gilt, wenn der Kunde das erteilte Lastschriftmandat zurückzieht, obwohl monatliche Teilzahlung vereinbart wurde.
- 3.7. Kommt der Kunde mit der ihm obliegenden Pflicht in Verzug, ist LexSHOP berechtigt, Verzugsschaden und -zinsen geltend zu machen. Die Höhe des Verzugsschadens und der Verzugszinsen richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen gemäß §§ 247, 286, 288 BGB in der jeweils gültigen Version. Leistet ein in Verzug geratener Kunde Teilzahlungen, so werden diese gemäß § 367 BGB zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung angerechnet. Bestimmt der Kunde eine andere Anrechnung, so wird die Teilzahlung zurückgewiesen!
- 3.8. LexSHOP kann die Erbringung von Lieferungen und Leistungen verweigern, wenn nach Vertragsabschluss die Gefahr mangelnder Leistungsfähigkeit des Kunden erkennbar wird, insbesondere dadurch, dass der Kunde in Zahlungsverzug gerät. Das Leistungsverweigerungsrecht umfasst unter anderem die Funktionsfähigkeit einer Software zu beschränken oder völlig abzuschalten, sofern dies technisch möglich ist. Das Leistungsverweigerungsrecht entfällt, wenn der Kunde die Gegenleistung bewirkt, Vorauszahlung oder Sicherheit leistet. Sind die Gegenleistung, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auch nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht erbracht, kann LexSHOP von einzelnen oder allen der betroffenen Verträge jeweils ganz oder teilweise zurücktreten. Die Geltendmachung weiterer Rechte bleibt LexSHOP unbenommen.
- 4. Eigentumsvorbehalt:**
- 4.1. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises sowie sämtlicher aus der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden entstandener bzw. entstehender Forderungen bleiben alle gelieferten Erzeugnisse im Eigentum von LexSHOP (nachfolgend zusammen „Vorbehaltsware“). Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung der LexSHOP zustehenden Saldoforderung.
- 4.2. Der Kunde hat die Vorbehaltsware sorgfältig zu behandeln, solange sie im Eigentum von LexSHOP steht. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, hat LexSHOP das Recht, die Vorbehaltsware nach einer angemessenen Fristsetzung und nachfolgendem Rücktritt zurückzunehmen und anderweitig zur Befriedigung fälliger Forderungen gegen den Kunden zu verwerten. Sofern die Vorbehaltsware nicht mehr im Besitz des Kunden ist, tritt dieser hiermit seine Herausgabeansprüche gegen Dritte an LexSHOP ab.
- 4.3. Der Kunde ist bis auf Widerruf zur Verbindung und Verarbeitung der Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsverkehr berechtigt. Das gilt jedoch nur, solange er seinen Verpflichtungen gegenüber LexSHOP fristgerecht nachkommt. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige das Eigentum von LexSHOP gefährdende Verfügungen zu treffen.
- 4.4. Wenn der Kunde die Vorbehaltsware verkauft, tritt er hiermit sämtliche Ansprüche und Forderungen aus dem Verkauf im Voraus zur Sicherung an LexSHOP ab, bis alle Forderungen vollständig beglichen sind. Wenn die Vorbehaltsware mit anderen Waren, die nicht im Besitz von LexSHOP sind, verbunden oder verarbeitet und zu einem Gesamtpreis verkauft wird, bezieht sich die Abtretung an LexSHOP nur auf den Teil der Forderungen, der dem vereinbarten Preis zwischen LexSHOP und dem Kunden zuzüglich einer Sicherheitsmarge von 10% des Preises entspricht. LexSHOP akzeptiert diese Abtretungen. Der Kunde ist widerruflich ermächtigt, die an LexSHOP abgetretenen Forderungen im Namen von LexSHOP treuhänderisch einzuziehen. LexSHOP kann diese Ermächtigung und das Recht auf Weiterveräußerung widerrufen, wenn der Kunde seinen wesentlichen Verpflichtungen, insbesondere der Zahlung gegenüber LexSHOP, nicht nachkommt.
- 4.5. Eine Verbindung oder Verarbeitung der Vorbehaltsware durch den Kunden erfolgt stets für LexSHOP. Wird die Vorbehaltsware mit anderen Gegenständen verbunden oder verarbeitet, erwirbt LexSHOP das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten oder verbundenen Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende neue Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die unter Vorbehalt gelieferten Produkte.
- 4.6. Auf Verlangen von LexSHOP hat der Kunde die Abtretung den Vertragspartnern der abgetretenen Forderung bekannt zu geben und LexSHOP alle zur Einziehung der abgetretenen Forderungen erforderlichen Angaben und Unterlagen zukommen zu lassen. LexSHOP ist ebenfalls berechtigt, die Abtretung gegenüber diesen offen zu legen.
- 4.7. Bei einer Pfändung oder jeder anderen Beeinträchtigung der Rechte von LexSHOP durch Dritte, insbesondere bei Zugriffen auf die Vorbehaltsware, hat der Kunde den Dritten auf die Rechte von LexSHOP hinzuweisen und LexSHOP unverzüglich zu informieren. Kosten und Schäden durch die Verletzung dieser Pflicht trägt der Kunde.
- 4.8. Übersteigt der Wert der für LexSHOP bestehenden Sicherheiten die zu sichernden Forderungen insgesamt um mehr als 10 %, ist der Kunde berechtigt, insoweit Freigabe zu verlangen.
- 5. Aufrechnungsverbot:**
- 5.1. Eine Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Eine Aufrechnung mit bestrittenen Forderungen ist für den Kunden nicht zulässig.
- 5.2. Ansprüche oder Rechte des Kunden gegen den Anbieter dürfen ohne dessen Zustimmung nicht abgetreten oder verpfändet werden, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen.
- 6. Pflichten des Kunden:**
- 6.1. Der Kunde ist verpflichtet, vor der Speicherung von Informationen auf dem Server von LexSHOP diese insbesondere im Hinblick auf Viren o. ä. Störungen zu überprüfen (Ausgangskontrolle). Das gleiche gilt, wenn der Kunde von LexSHOP bereitgestellte Daten, Programme oder sonstige digitalisierte Informationen auf seinen Rechnern speichert (Eingangskontrolle). LexSHOP übernimmt die regelmäßige Kontrolle der bereitgestellten Daten, Programme und Informationen auf Störungen. Dennoch liegt es in der Verantwortung des Kunden, vor der Speicherung oder Verwendung dieser Daten und Programme eine eigene Überprüfung durchzuführen, insbesondere im Hinblick auf Viren oder ähnliche Störungen.

6.2. Zugangskennworte, Kundennummern und Passwörter sind vertraulich zu behandeln und insbesondere sicher vor Zugriffen Unbefugter aufzubewahren. Zur Gewährleistung der Vertraulichkeit sollten Zugangskennworte, Kundennummern und Passwörter regelmäßig geändert werden und nicht leicht zu erraten sein. Der Kunde sollte diese Informationen nicht an Dritte weitergeben und sicherstellen, dass sie vor unbefugtem Zugriff geschützt sind, z.B. durch Speicherung auf einem sicheren Medium oder Verwendung einer sicheren Passwortverwaltung.

## **7. Urheber- / Nutzungsrechte:**

7.1. Mit Vertragsschluss wird dem Kunden das Recht eingeräumt, die Dienstleistungen und Warenlieferungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen.

7.2. Für Online-Produkte/SaaS-Lösungen sowie Informations-, bzw. Datenbankprodukte werden die nicht übertragbaren und nicht ausschließlichen Nutzungsrechte nur befristet für die Dauer der vereinbarten Laufzeit des Nutzungsvertrags übertragen. Das Nutzungsrecht ist auf die nachfolgend beschriebene Nutzung beschränkt.

7.3. Software (Berechnungsprogramme)

7.3.1. Der Kunde hat das Recht, die Software im vertragsgemäßen Umfang (Anzahl der erworbenen Lizenzen, Dauer des Nutzungsrechts) zu nutzen. Jede Person, die diese Software nutzt, benötigt eine separate Lizenz (named user). Im Falle eines Vertrages über eine Netzwerkversion/Mehrfach-Lizenz ist der Kunde berechtigt, die Software durch eine der Anzahl der erworbenen Lizenzen entsprechenden Anzahl von Personen zu nutzen (named user). Die Dauer des Nutzungsrechts bestimmt sich nach dem jeweiligen Angebot.

7.3.2. Der Kunde ist berechtigt, die Software für eigene Zwecke zu nutzen; die unentgeltliche oder entgeltliche Nutzung der Software im Auftrag Dritter und die Weitergabe hieraus resultierender Recherche- bzw. Berechnungsergebnissen an Dritte ist nicht gestattet, es sei denn, die Ergebnisse werden dem Dritten zur ausschließlichen persönlichen Verwendung übergeben.

7.3.3. Der Kunde ist berechtigt, die Software auf die Festplatte zu installieren und zu nutzen sowie von der CD-ROM, DVD oder dem Download eine Sicherungskopie zu fertigen, die aber nicht gleichzeitig neben der Originalversion genutzt werden darf. Der Kunde ist nicht berechtigt, Kopien der Software zu erstellen, sofern die Kopien nicht zu Datensicherungszwecken erfolgen und auch nur zu diesem Zwecke eingesetzt werden. Er darf ferner die Softwarebestandteile, mitgelieferte Bilder, das Handbuch, Begleittexte sowie die zur Software gehörige Dokumentation durch Fotokopieren oder Mikroverfilmen, elektronische Sicherung oder durch andere Verfahren nicht vervielfältigen, die Software und/oder die zugehörige Dokumentation weder vertreiben, vermieten, Dritten Unterlizenzen hieran einräumen noch diese in anderer Weise Dritten zur Verfügung stellen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zugangskennungen und/oder Passwörter für das Produkt oder für Datenbankzugänge, die mit dem Produkt im Zusammenhang stehen, an Dritte weiterzugeben. Der Kunde ist nicht befugt, die Software und/oder die zugehörige Dokumentation ganz oder teilweise zu ändern, zu modifizieren, anzupassen oder zu dekompileieren, soweit es jeweils über die Grenzen der §§ 69d Abs. 3, 69e UrhG hinausgeht.

7.4. Datenbanken

7.4.1. Die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte sind urheberrechtlich geschützt als Datenbankwerke (§ 4 Abs. 2 UrhG) und als Datenbanken (§ 87a ff. UrhG). Die einzelnen Dokumente sind darüber hinaus urheberrechtlich geschützte Werke (§ 2 UrhG); die zur Darstellung und Suche der Inhalte der Online-Produkte erforderliche Software unterliegt dem Schutz des Urhebergesetzes nach den §§ 69a ff. UrhG. Der Kunde ist zur Nutzung der Informations-/Datenbank- und Online-Produkte im geschäftsüblichen, für seine Bedürfnisse erforderlichen Umfang innerhalb der Grenzen des § 87b UrhG berechtigt. Soweit die tatsächliche Nutzung unsere berechtigten Interessen in unzumutbarer Weise beeinträchtigen, sind wir berechtigt, den Zugriff auf das Datenbankwerk/die Datenbank einzuschränken oder zu verhindern. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe wesentlicher Bestandteile oder die wiederholte und systematische Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe und Zugänglichmachung von unwesentlichen Bestandteilen des Datenbankwerks/der Datenbank. Alle nachstehend nicht ausdrücklich aufgeführten Urheber-, Nutzungs- und sonstigen Schutzrechte an den Informations-/Datenbank- und Online-Produkten verbleiben bei uns als Inhaberin aller Nutzungs- und Schutzrechte

7.4.2. Der Kunde erwirbt das Recht, auf die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte von jedem beliebigen Rechner zuzugreifen, der für diese Zwecke geeignet ist. Die Dauer des Nutzungsrechts bestimmt sich nach der dem Vertragsverhältnis zu Grunde liegenden Vereinbarung, sie wird dem Kunden bei Vertragsbeginn mitgeteilt und endet spätestens mit Ablauf des Vertragsverhältnisses. Informations-/Datenbank-Produkte, enthalten einen Zeitschalter, der die weitergehende Nutzung ausschließt; ihre Laufzeit ist jeweils befristet bis zum Erscheinen des nächsten Updates.

7.4.3. Der Kunde verpflichtet sich, die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte nur für eigene Zwecke zu nutzen und Dritten weder unentgeltlich noch entgeltlich einen gesonderten Zugriff auf die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte zu ermöglichen. Die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte dürfen pro Lizenz nur durch eine Person genutzt werden (named user). Im Falle eines Vertrages über eine Netzwerkversion/Mehrfach-Lizenz ist der Kunde berechtigt, die Informations-/Datenbank- und Online-Produkte durch eine der Anzahl der erworbenen Lizenzen entsprechenden Anzahl von Personen zu nutzen (named user).

7.4.4. Die Nutzung ist nur auf den von LexSHOP unterstützten Hardware-Plattformen und deren Betriebssystemumgebung(en) zugelassen. Dem Kunden ist es untersagt, Copyrightvermerke, Kennzeichen/Markenzeichen und/oder Eigentumsangaben an den Produkten zu verändern.

## **8. Datenschutz / Verschwiegenheitspflicht:**

8.1. Im Zusammenhang mit der Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages auf Grundlage dieser AGB erhebt, speichert und verarbeitet LexSHOP personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. LexSHOP gibt keine personenbezogenen Daten des Kunden an Dritte weiter, es sei denn, dass sie hierzu gesetzlich verpflichtet ist oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Wenn ein Dritter für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Abwicklung von Verarbeitungsprozessen eingesetzt wird, hält LexSHOP die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ein.

- 8.2. Die vom Kunden im Zuge der Bestellung mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Vertragsabwicklung und nur zu dem Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde die Daten zur Verfügung gestellt hat. Die Daten werden nur soweit notwendig an das Versandunternehmen, das die Lieferung der Ware auftragsgemäß übernimmt, weitergegeben. Die Zahlungsdaten werden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben. LexSHOP kann einige Daten für die Dauer von bis zu zehn Jahren aufbewahren, falls handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen bestehen.
- 8.3. LexSHOP protokolliert während des Besuchs im Internet-Shop des Kunden anonymisierte Daten, wie z.B. IP-Adresse, Datum, Uhrzeit, Browsertyp, Betriebssystem und besuchte Seiten. Diese Daten ermöglichen keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten des Kunden und werden nicht beabsichtigt. Auf Anfrage des Kunden löscht, korrigiert oder sperrt LexSHOP personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Kunde kann unentgeltlich Auskunft über alle personenbezogenen Daten erhalten und Fragen sowie Anträge zur Löschung, Korrektur oder Sperrung personenbezogener Daten sowie Erhebung, Verarbeitung und Nutzung an LexSHOP richten.
- 8.4. LexSHOP ist verpflichtet, über die ihr zur Kenntnis gelangten betriebsinternen Daten ihrer Kunden Stillschweigen zu bewahren. Diese Verpflichtung gilt auch nach Ende des Vertrages und für eventuell beauftragte Dritte.
- 8.5. LexSHOP weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde trägt daher selbst Sorge für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten Daten.

## 9. Haftungsbeschränkung:

- 9.1. LexSHOP erbringt ihre Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen. Sollte es trotz aller Sorgfalt und Anstrengungen zu Fehlern kommen, haftet LexSHOP nur im Falle von grober Fahrlässigkeit. Mündliche Auskünfte ohne Bestätigung in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) sind nicht verbindlich.
- 9.2. LexSHOP kann nicht für Verzögerungen, Störungen und/oder Unterbrechungen der Websites oder Mail-Server aufgrund von gleichzeitigen Zugriffen anderer Nutzer oder höherer Gewalt, einschließlich Streiks und Aussperrungen, sowie wegen technischer Änderungen der Anlagen oder sonstiger Maßnahmen (z.B. Wartungsarbeiten, Reparaturen usw.) haftbar gemacht werden. Vorbeugende Wartungsarbeiten werden dem Kunden nach Möglichkeit angekündigt.
- 9.3. Der Kunde kann keine Schadensersatzansprüche geltend machen, es sei denn, es handelt sich um Verletzungen des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, die zur Erreichung des Vertragsziels unbedingt erfüllt werden müssen. Dies gilt auch für Schadensersatzansprüche gegenüber den Vertretern und Erfüllungsgehilfen von LexSHOP. Eine Haftung von LexSHOP besteht jedoch nicht für grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzungen.
- 9.4. Wenn Fehler an Waren auf das Verschulden des Kunden zurückzuführen sind, ist dieser LexSHOP von der daraus resultierenden Produzentenhaftung freizustellen, soweit er selbst auch unmittelbar haften würde.

## 10. Freistellung:

- 10.1. Der Kunde verpflichtet sich, LexSHOP im Innenverhältnis von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten bzw. von ihm auf den Rechnern von LexSHOP abgespeicherten Informationen beruhen, einschließlich Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen. Der Kunde wird LexSHOP unverzüglich in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) über jegliche Ansprüche Dritter informieren und LexSHOP in vollem Umfang bei der Abwehr solcher Ansprüche unterstützen.

- 10.2. Wenn der Kunde das Webshop-Angebot von LexSHOP nutzt, wird er LexSHOP von Ansprüchen Dritter aufgrund von Mängeln der erstellten oder überlassenen Software freihalten, die durch eine gesetzlich zulässige Haftungsregelung im Rahmen der allgemeinen Nutzungsbedingungen ausgeschlossen werden können. Der Kunde wird LexSHOP unverzüglich in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) über jegliche Ansprüche Dritter informieren und LexSHOP in vollem Umfang bei der Abwehr solcher Ansprüche unterstützen.

## 11. Schulungsveranstaltung:

- 11.1. Die Durchführung einer Schulungsveranstaltung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen durch einen von LexSHOP ausgewählten Dozenten. Ein Anspruch auf die Durchführung durch einen bestimmten Dozenten besteht nicht. Eine Veranstaltung kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden, es sei denn, es wurde im Vorfeld ausdrücklich etwas anderes vereinbart.
- 11.2. Bei einer Veranstaltung im Umfang von einer bis drei Tagesveranstaltungen ist der Kunde bei einem Rücktritt innerhalb einer Frist von 15 Tagen bis 8 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn verpflichtet, 50 % der vereinbarten Vergütung zu zahlen.
- 11.3. Bei einer Veranstaltung mit mindestens vier Tagesveranstaltungen ist der Kunde bei einem Rücktritt innerhalb einer Frist von 30 Tagen bis 15 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn verpflichtet, 50 % der vereinbarten Vergütung zu zahlen.
- 11.4. Im Falle eines Rücktritts zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen des Kunden oder vorzeitigem Abbruch der Schulung durch den Kunden ist die vereinbarte Vergütung in voller Höhe fällig. Der Kunde hat jedoch das Recht, nachzuweisen, dass ein Schaden bei LexSHOP nicht oder wesentlich geringer entstanden ist als die zu zahlende Vergütung.

## 12. Internet-Domains (Domain-Namen):

- 12.1. Sofern die Verschaffung und/oder Pflege von Domains Teil der Leistungen von LexSHOP ist, tritt LexSHOP gegenüber DENIC, InterNIC oder anderen Organisationen zur Domainvergabe lediglich als Vermittler auf. Verträge mit diesen Organisationen berechtigen und verpflichten ausschließlich den Kunden.
- 12.2. LexSHOP hat keinen Einfluss auf die Vergabe von Domains und übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die beantragten Domains frei von Rechten Dritter sind, einzigartig sind oder dauerhaft bestehen bleiben. Das gilt auch für die unterhalb von Domains der von LexSHOP vergebenen Subdomains.
- 12.3. Sollte der Kunde von Dritten aufgefordert werden, eine Internet-Domain aufzugeben, weil diese angeblich die Rechte Dritter verletzt, wird er LexSHOP unverzüglich informieren. Ebenso wird LexSHOP den Kunden informieren, wenn sie von Dritten aufgefordert wird, die Domain des Kunden aufzugeben. Im Falle einer solchen Aufforderung ist LexSHOP berechtigt, im Namen des Kunden auf die Internet-Domain zu verzichten, wenn der Kunde nicht unverzüglich Sicherheit für etwaige Prozess- und Anwaltskosten in ausreichender Höhe (mindestens 8.000 EUR) stellt. Der Kunde stellt LexSHOP von Ersatzansprüchen Dritter frei, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain beruhen.

## 13. E-Mail:

- 13.1. E-Mail:
- 13.1.1. Für die Vergabe von E-Mail-Adressen agiert LexSHOP als Vermittler. Daher übernimmt sie keine Gewähr für die Verfügbarkeit und Stabilität des E-Mail-Service oder für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen.
- 13.1.2. LexSHOP übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Verlust, Verzögerungen oder unvollständige Übermittlung von E-Mails entstehen.

- 13.1.3. Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung der E-Mail-Dienste alle geltenden Gesetze und Bestimmungen einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf Spamming, Phishing und andere rechtswidrige Aktivitäten.
- 13.2. Nutzung des E-Mail-Accounts:
- 13.2.1. Der Kunde verpflichtet sich, den E-Mail-Account nur für rechtmäßige Zwecke zu nutzen und insbesondere keine Rundschreiben (Massen-E-Mails) ohne vorherige Zustimmung des Empfängers zu versenden. Bei Überschreitung eines täglichen Volumens von 500 Schreiben oder 1000 MB behält sich LexSHOP das Recht vor, den Zugang zum E-Mail-Account zu beschränken oder zu sperren.
- 13.2.2. Der Kunde ist für den Schutz seines E-Mail-Accounts und Passworts verantwortlich und muss dafür sorgen, dass sie sicher und geschützt sind. Bei einem Verdacht auf Missbrauch des Accounts ist der Kunde verpflichtet, LexSHOP unverzüglich zu informieren.
- 13.3. Zugang zu öffentlichen Diskussionsforen:
- 13.3.1. LexSHOP gewährt den Zugang zu öffentlichen Diskussionsforen (Newsgroups), die von Dritten betrieben werden. Die Dauer der Speicherung von öffentlichen Nachrichten richtet sich nach den betrieblichen Erfordernissen von LexSHOP.
- 13.3.2. LexSHOP übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der öffentlichen Nachrichten und lehnt jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Dienste ab. Der Kunde ist für die Inhalte seiner Beiträge verantwortlich und verpflichtet sich, alle geltenden Gesetze und Bestimmungen einzuhalten.

#### **14. Rechte Dritter an Inhalten:**

- 14.1. Der Kunde versichert ausdrücklich, dass er sämtliche Rechte an den von ihm gelieferten Inhalten besitzt oder dazu berechtigt ist, diese zu nutzen und zu veröffentlichen. Der Kunde stellt LexSHOP von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund der Nutzung und Veröffentlichung dieser Inhalte geltend gemacht werden können.
- 14.2. LexSHOP behält sich das Recht vor, Inhalte, die gegen deutsches oder ausländisches Recht oder die Rechte Dritter verstoßen, ohne vorherige Ankündigung vom Server zu entfernen oder den Zugriff darauf zu blockieren. Der Kunde wird in diesem Fall unverzüglich darüber informiert. Falls der Kunde den Nachweis erbringen kann, dass keine Rechte Dritter verletzt wurden, werden die betroffenen Inhalte wiederhergestellt.
- 14.3. Diese Bestimmungen gelten auch für die Vergabe von E-Mail-Adressen an den Kunden. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass er die E-Mail-Adressen und die damit verbundenen Inhalte rechtmäßig nutzt und keine Rechte Dritter verletzt.

#### **15. Änderung dieser Geschäftsbedingungen:**

- 15.1. LexSHOP behält sich bei Dauerschuldverhältnissen das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern, soweit dies aus triftigen Gründen, wie zum Beispiel aufgrund einer geänderten Rechtslage, höchstrichterlichen Rechtsprechung, technischen Änderungen oder Weiterentwicklungen, neuer organisatorischer Anforderungen des Massenverkehrs, Regelungslücken in den AGB, Veränderungen der Marktgegebenheiten oder anderen gleichwertigen Gründen erforderlich ist, und der Kunde dadurch nicht unangemessen benachteiligt wird.
- 15.2. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mit angemessenem Vorlauf von mindestens einem Monat vor dem beabsichtigten Inkrafttreten mitgeteilt. Die Mitteilung erfolgt an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse.
- 15.3. Sollte der Kunde mit einer von LexSHOP beabsichtigten Änderung nicht einverstanden sein, hat der Kunde das Recht, der Änderung innerhalb eines Monats nach Mitteilung in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) zu widersprechen. Bei einem fristgerechten Widerspruch ist LexSHOP berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Kalendermonats in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) zu kündigen. Der Kunde hat in diesem Fall das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

#### **16. Vertragssprache:**

- 16.1. Vertragssprache für alle Vertragspartner ist ausschließlich deutsch. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch.

#### **17. Gerichtsstand, anwendbares Recht:**

- 17.1. Sofern der Kunde Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, sind die für den Sitz von LexSHOP örtlich zuständigen Gerichte ausschließlich zuständig. LexSHOP ist auch berechtigt, Klagen gegen den Kunden an dessen Wohn- oder Geschäftssitz zu erheben, falls dies gesetzlich zulässig ist.
- 17.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für Verbraucher gelten diese Bestimmungen nur insoweit, als ihnen keine gesetzlichen Bestimmungen ihres Heimatlandes entgegenstehen.

#### **18. Sonstiges:**

- 18.1. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages gelten nur dann, wenn sie in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) erfolgen. Das gilt auch für eine Änderung dieser Textformklausel.
- 18.2. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahekommende Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung oder die Lücke gekannt hätten.